

# RS OGH 2019/2/26 11Ns3/19h, 12Ns64/21i, 14Ns23/22a

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.02.2019

## Norm

StPO §37 Abs3

## Rechtssatz

Wird eines von zwei (mit jeweils rechtswirksamer Anklage zugleich anhängigen) konnexen Hauptverfahren beendet, ohne dass die nach § 37 Abs 3 StPO gebotene Verfahrensverbindung verfügt wurde, ist für das andere, (allein) anhängig verbliebene Verfahren grundsätzlich jenes Gericht örtlich zuständig, in dessen Kompetenz die Verbindung und gemeinsame Verfahrensführung gefallen wäre. Es genügt, wenn die Voraussetzungen dafür objektiv vorliegen.

## Entscheidungstexte

- 11 Ns 3/19h  
Entscheidungstext OGH 26.02.2019 11 Ns 3/19h  
Beisatz: Ein Rechtsfehler liegt nur bei Aktenkundigkeit der zuständigkeitsbegründenden Umstände vor. (T1)
- 12 Ns 64/21i  
Entscheidungstext OGH 22.10.2021 12 Ns 64/21i  
Vgl
- 14 Ns 23/22a  
Entscheidungstext OGH 21.04.2022 14 Ns 23/22a  
Vgl

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2019:RS0132460

## Im RIS seit

21.03.2019

## Zuletzt aktualisiert am

04.07.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)